

Präsentation Ihrer Materialien nutzen? Hier erhalten Sie Hinweise zur lernwirksamen Gestaltung von Hypertext und anderen Lehrtexten.

Hypertext ist - in aller Regel - elektronischer Text, der am Bildschirm rezipiert wird und dessen modularisierte Form nicht zwingend suggeriert, der Lernende müsse ihn von vorne bis hinten lesen. Sie sollten sich entscheiden, ob Sie Ihre Materialien hypertextuell aufbereiten wollen oder lediglich an einer kostengünstigen und schnellen Publikations- und Distributionsmöglichkeit interessiert sind. Für die Publikation von längeren, nicht modularisierten Texten im WWW ist das Format PDF (Portable Document Format) geeigneter als längliche und unstrukturierte HTML-Seiten, da das Druckergebnis deutlich besser ist.



Wenn Sie Lehrmaterialien für das WWW oder für eine als CD-ROM aufbereiten, beachten Sie, dass das Medium Internet / Computer Einfluss auf das Leseverhalten hat. Texte am Bildschirm werden nicht von vorne bis hinten gelesen, sondern gescannt (Nielsen, 2001): Der Nutzer will sich einen raschen Überblick verschaffen, ob die von ihm anvisierte Information auf Ihren Seiten vorhanden ist. Die Spanne, seine Neugier bzw. sein Interesse zu wecken und ihn zum Weiterlesen zu animieren ist relativ kurz.

Technische Informationen zur elektronischen Aufbereitung von Texten finden Sie in der Rubrik Medientechnik.

## Weitere Informationen

Auf e-teaching.org stellen wir Ihnen Textsorten und -elemente sowie stilistische Tricks vor, die dem Leseverhalten am Bildschirm entgegenkommen und positive Effekte für den Lernerfolg haben können. Zudem geben wir grundlegende Informationen zum Textverständnis.

Letzte Änderung: 03.02.2016

## Zitation

e-teaching.org (2016). Text. Zuletzt geändert am 03.02.2016. Leibniz-Institut für Wissensmedien: <https://www.e-teaching.org/didaktik/gestaltung/textaufbereitung/index.html>. Zugriff am 26.10.2021

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)